

Deutscher Wetterdienst
Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Samstag, 06.06.2026 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute Nacht verbreitet leichter Frost. Am Mittwoch sonnig.

Wetter- und Warnlage:
Aus Nordosten fließt heute Meeresluft subpolaren Ursprungs nach Bayern, deren Schichtung teilweise labil ist. Ab den Abend setzt sich Hoch "Uli" überall durch.

FROST:
Nachts und in den Morgenstunden vor allem vom Ries bis zur Hallertau gebietsweise Frost bis -1 Grad.
In der Nacht zum Mittwoch wahrscheinlich verbreitet knapp negative Minimumtemperaturen.

GEWITTER:
Heute Nachmittag vor allem im Bayerwald vereinzelt ein kurzes Gewitter mit Böen um 55 km/h nicht ganz ausgeschlossen.

Vorhersage:
In der Nacht zum Sonntag wechselnd, überwiegend aber stark bewölkt und vereinzelte Schauer, anfangs in Niederbayern auch noch Gewitter.
Tiefstwerte zwischen 13 und 9 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 07.06.2026 in Südbayern:

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Sonntag lange Zeit stark bewölkt. Erst im Laufe des Nachmittags öfter Sonne. Am östlichen Alpenrand vereinzelte Schauer, in den Berchtesgadener Alpen später auch kurze Gewitter nicht ausgeschlossen. Höchsttemperatur zwischen 21 und 25 Grad. In 2000 m um 10, auf der Zugspitze 4 Grad.
Mäßiger, zuweilen frischer Wind aus West bis Nordwest.

In der Nacht zum Montag zunehmend gering bewölkt, an der unteren Donau und im südlichen Alpenvorland vereinzelte Nebelbänke. Frühwerte 12 bis 7 Grad.

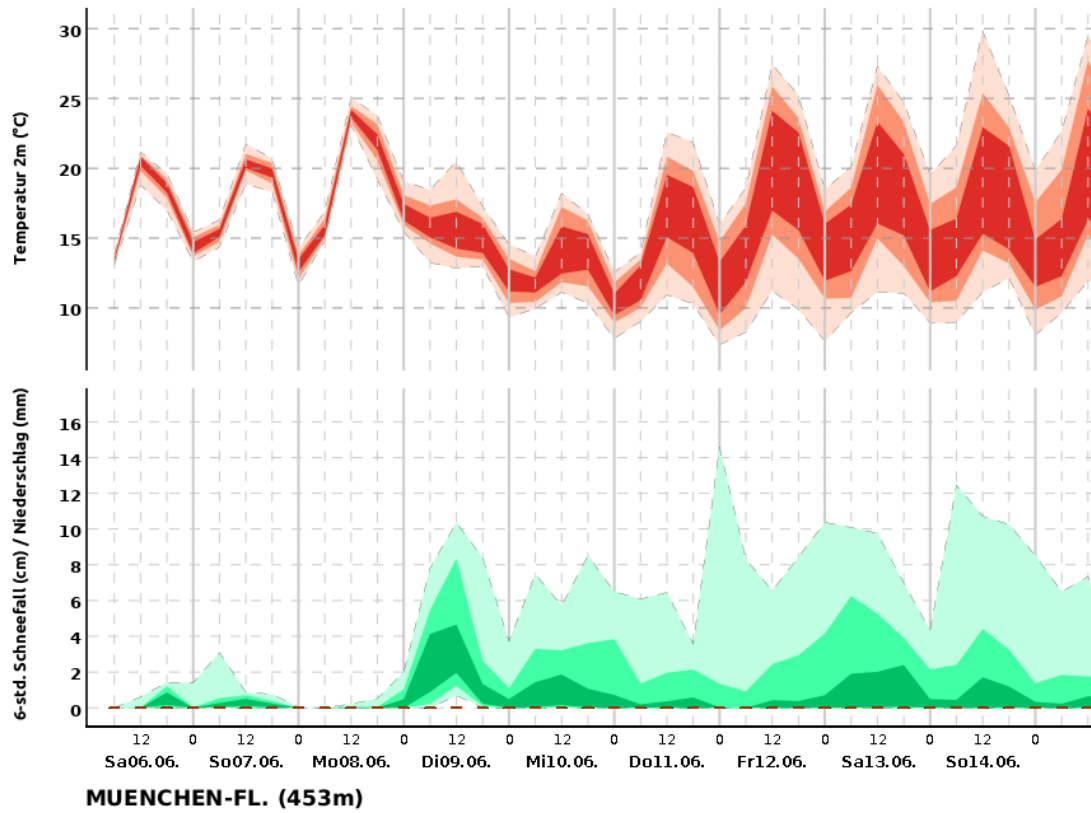
Am Montag viel Sonne, erst zum Abend von Westen dichte Wolkenfelder. An den Alpen dann erste Schauer, mit geringer Wahrscheinlichkeit auch ein Gewitter. Vorübergehend sommerliche Höchstwerte von 25 bis 28 Grad. In 2000 m bis 15, in 3000 m 8 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Südwest.

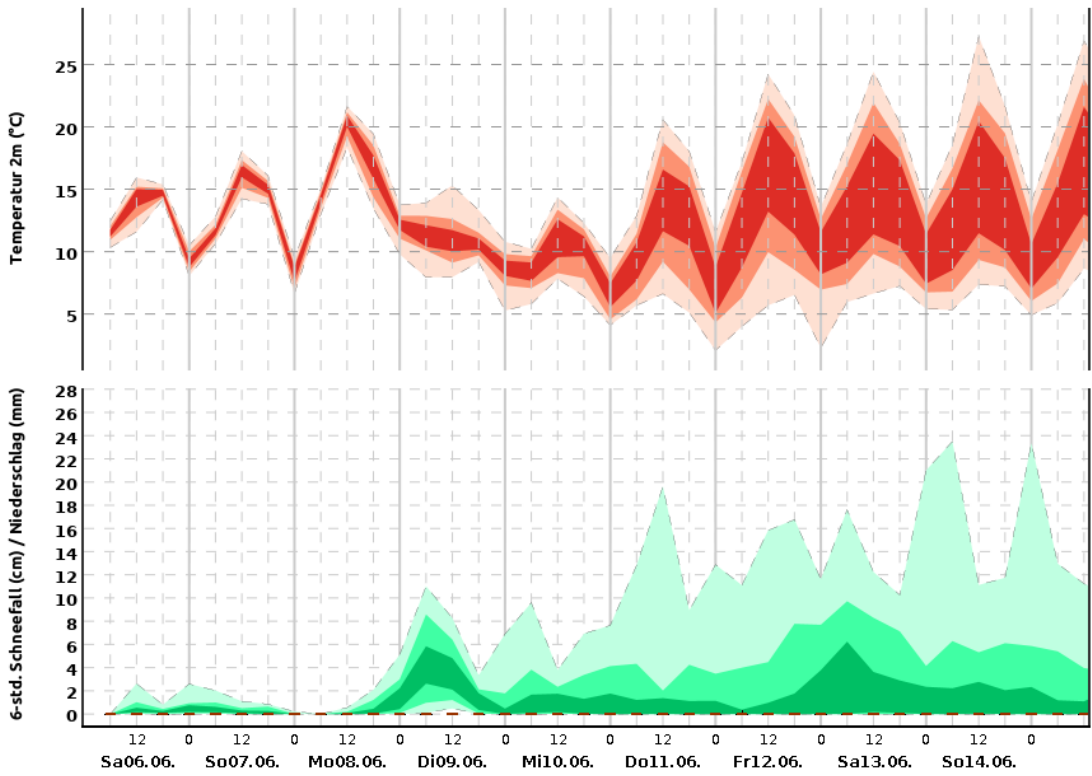
In der Nacht zum Dienstag von Westen schauerartiger Regen, vereinzelt auch Gewitter. Minima zwischen 17 und 13 Grad.

Am Dienstag regnerisch. Erst zum Abend von der Donau her allmählich trockener und Auflockerungen. Mit nur noch 14 bis 19 Grad deutlich kühler. In 2000 m 6 bis 9, in 3000 m 3 Grad. Mäßiger bis frischer Wind um West.

In der Nacht zum Mittwoch sich zunächst Richtung östlicher Alpenrand und südliches Niederbayern zurückziehender, in der Früh aber voraussichtlich wieder nordwärts ausgreifender Regen. Temperaturrückgang auf 12 bis 8 Grad.

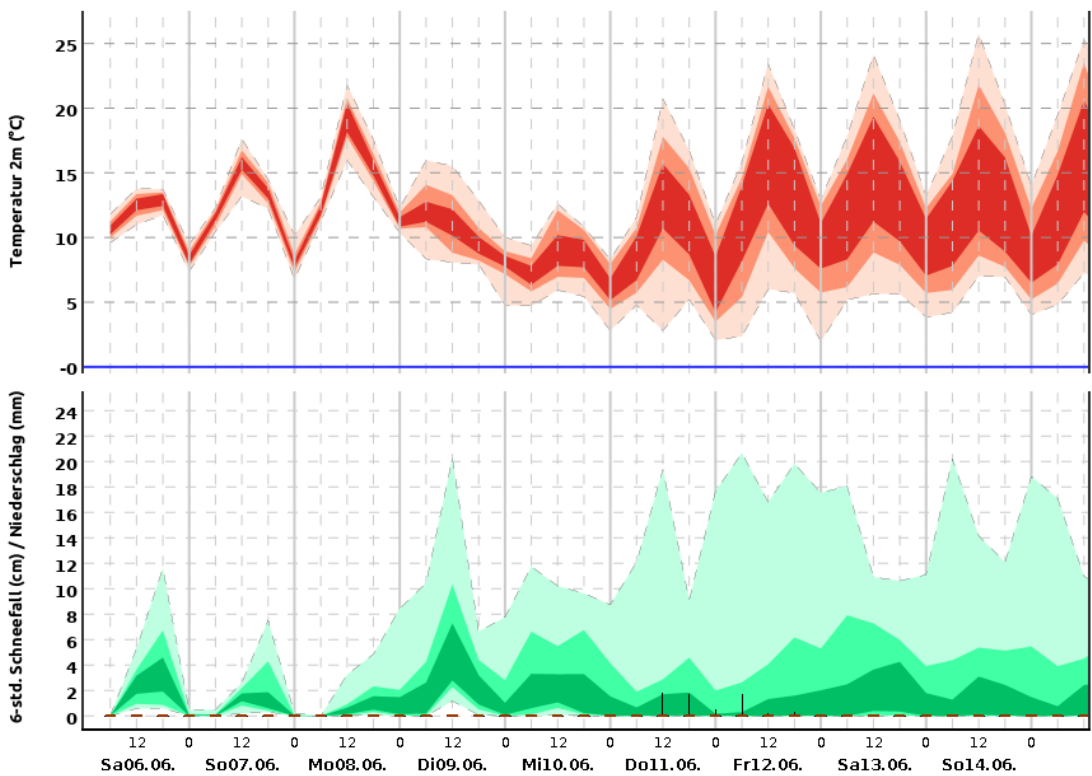
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*





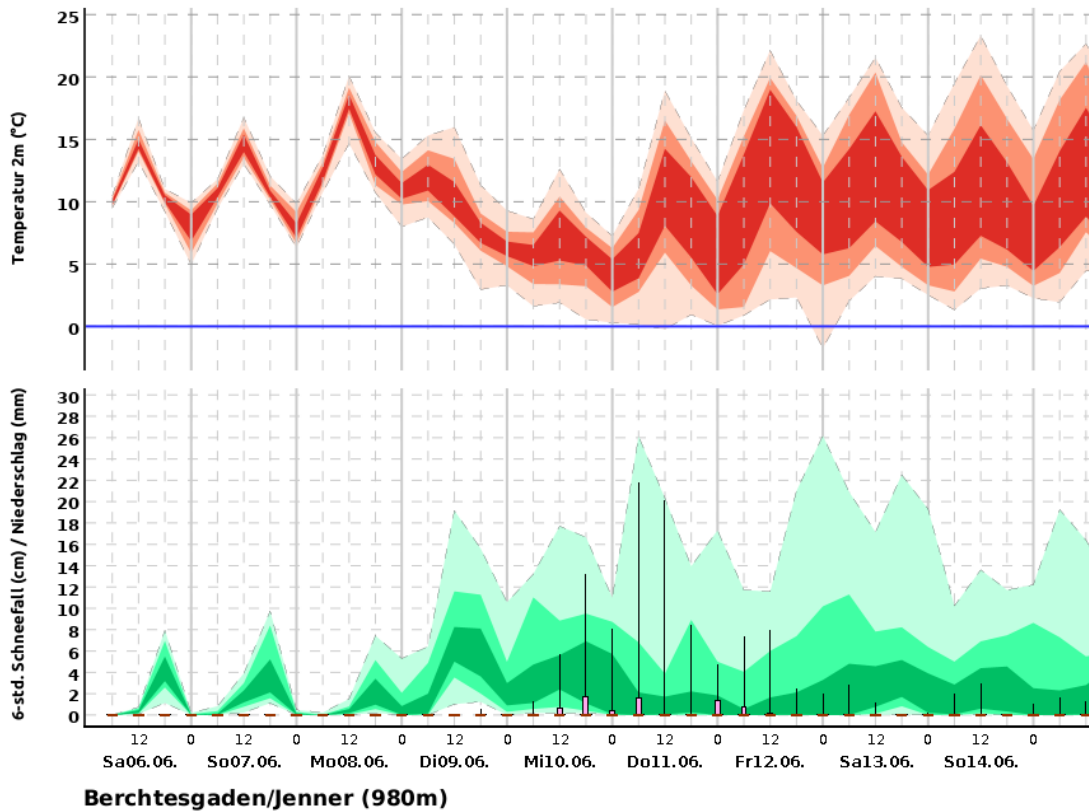
Oberstdorf (806m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



MITTENWALD (920m)

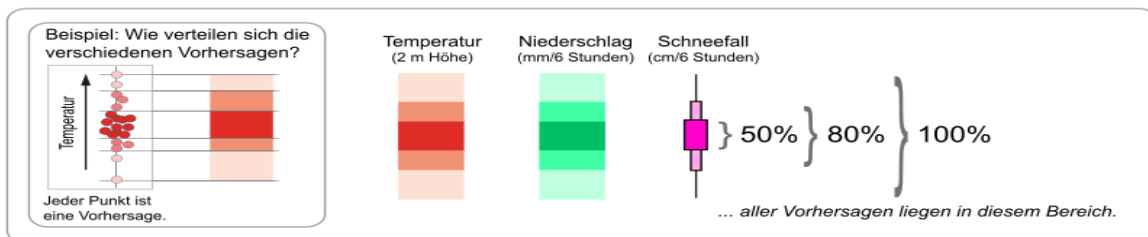
©2026 Deutscher Wetterdienst



Berchtesgaden/Jenner (980m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Ehmann